

## Inhalt

### *Am Institut*

WORKSHOP Italian Fascism and Its Colonial Film Archive

### *An der JGU*

SEMESTERBEGLEITENDER KURS Einführung in Python für die Geistes- und Kulturwissenschaften

SEMESTERBEGLEITENDER KURS Literatur als Zeichenkette: Einführung in die computergestützte Textanalyse

KOMPAKTKURS Understanding Media: Was machen Soziale Medien mit uns?

WEB SCRAPING MIT PYTHON Datensätze extrahieren, kuratieren und analysieren

### *Ausschreibungen*

PRAKTIKUM goEast

WISS. DOKUMENTAR\*IN / INFORMATION SPECIALIST im Wirtschaftsarchiv (m/w/d)

### *In Mainz und Umgebung*

PERFORMANCE WERWOLFKOMMANDOS Rechter Terror vor Gericht

### *...darüber hinaus*

OPEN MIC Nach dem Studium die Promotion?! Expertinnen-Talk über Chancen in der Wissenschaft und Karrieren in der Wirtschaft

SYMPOSIUM "Migrantischer Feminismus geht weiter!"

DISKURS Festival

VORTRAG Wer bleibt? Eine Pilotstudie zu Karrierewegen von Schwarzen Wissenschaftler\*innen und Wissenschaftler\*innen of Color in der Migrations-, Integrations- und Rassismusforschung

\*\*\*

### *Am Institut*

## **WORKSHOP Italian Fascism and Its Colonial Film Archive**

Do, 27. – Fr, 28.10.2022 | Mainz

On the centenary of the rise of fascism in Italy, the workshop *Italian Fascism and Its Colonial Film Archive* focuses on the pivotal role of cinema in persuading Italian audiences of the outcomes of the fascist mission in East Africa and to attest to the so-called civilizing mission in the recently proclaimed Italian Empire. We will investigate the documentaries and newsreels of the state-funded Istituto LUCE, realised at the time of the particularly brutal military conquest of Ethiopia, as an emblematic example for the imbrication of film as modernist technology with colonial infrastructures and fascist ideology. The exoticism and eroticism usually employed in colonial documentaries, moreover, compels us to question the historical colonial archive from an intersectional and decolonial feminist perspective. We will be discussing issues relating to Italian historiography, including the historical amnesia and mythicisation of the colonial past that characterise Italy's collective memory to this day, and together attempt to shed light on the central role of unequal gender relations in colonising practices, in the promulgation of the Racial Laws during the fascist era, and in shaping the wider colonial imaginary. Click [here](#) for more information. Registration required. Please send an email to: [workshopmainz@gmx.net](mailto:workshopmainz@gmx.net)

### *An der JGU*

## **SEMESTERBEGLEITENDER KURS Einführung in Python für die Geistes- und Kulturwissenschaften**

Fr, 04.11.2022 – Fr, 03.02.2023, 10 – 12 Uhr

Python ist eine leicht zu lernende, aber zugleich mächtige Programmiersprache. Sie findet in den Geistes- und Kulturwissenschaften in der Datenanalyse zunehmende Anwendung.

Ziel des Kurses ist es, die Grundlagen von Python zu vermitteln. Teilnehmende sollen nach Abschluss des Kurses fähig sein, ihre erworbenen Fähigkeiten eigenständig zu vertiefen und auf fachspezifische Fragestellungen anzuwenden.

**Zielgruppe:** interessierte Studierende aller Fachsemester und Disziplinen

Für Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an [Lennart Linde](#).

## **SEMESTERBEGLEITENDER KURS Literatur als Zeichenkette: Einführung in die computergestützte Textanalyse**

Mo, 31.10.2022 – Mo, 30.01.2023, 14:15 – 15:45 Uhr | K102

**Inhalte:** geeignete Textkorpora finden und vorbereiten; Werkzeuge und Methoden der computergestützten Textanalyse; Eignung der erprobten Werkzeuge und Methoden hinsichtlich der eigenen Forschungsfrage

**Voraussetzungen:** Es sind keine Programmierkenntnisse notwendig, jedoch der Zugang zu einem Laptop oder Rechner mit Administrationsrechten.

**Zielgruppe:** alle interessierten Studierenden aller Fachsemester; Beschränkung auf 20 Teilnehmende

**Anmeldung:** Für Fragen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an: [Frauke Pirk](#).

## **KOMPAKTKURS Understanding Media: Was machen Soziale Medien mit uns?**

Mi, 11.01.2023, 16 – 18 Uhr | online + Do, 23. – Sa, 25.02.2023, 10 – 16 Uhr | Präsenz

In unserem Kompaktkurs widmen wir uns dem Thema Social Media und damit auch wichtigen Fragen unserer Zeit. Wir blicken dabei in die Bereiche der Medienpädagogik, Medienwissenschaft und Datenethik. Ziel ist die Entwicklung eines kritischen Medienbewusstseins, das nicht nur im privaten Alltag, sondern in vielen Bereichen Anwendung finden kann. Zielgruppe: alle interessierten Studierenden aller Disziplinen. Anmeldung über JOGU-StINE oder per Mail.

Kontakt: [Anna-Maria Nothelfer](#).

## **WEB SCRAPING MIT PYTHON Datensätze extrahieren, kuratieren und analysieren**

Fr, 04.11.2022 – Fr, 03.02.2023, 14 – 16 Uhr

Web Scraping ist eine Technik, um Inhalte von Webseiten automatisiert abzurufen und in Datenbanken zu überführen. Sie bietet damit die Möglichkeit, zügig große Datensätze zusammenzutragen und diese für weiterführende Analysen zu nutzen. Zudem ist Scraping ein zentraler Baustein vieler Workflows im Bereich Data Science und Big Data.

In einfachen Schritten werden in diesem auf Anfänger\*innen zugeschnittenen Kurs die grundlegenden Konzepte der Programmierung mit Python vermittelt. Gemeinsam wird ein Skript zum Auslesen von Daten aus einer Webseite erarbeitet. Die so gewonnenen Datensätze werden im Anschluss normalisiert und erste eigene Analysen erstellt.

**Zielgruppe:** interessierte Studierende aller Fachsemester und Disziplinen

Für Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an [Lennart Linde, M. A.](#)

## *Ausschreibungen*

### **PRAKTIKUM goEast**

Frist: Mo, 24.10.2022

Das goEast Festival vergibt ab sofort noch weitere Praktika für die 23. Festivaledition von goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films, welche 2023 vom 26.04. bis 02.05 in Wiesbaden stattfindet. Neben den zwei sechsmonatige Praktika, die im Falle eines STEP-Stipendiums der HessenFilm & Medien GmbH mit Mindestlohn vergütet werden können, bieten wir ab Anfang/Mitte Januar weitere Praktika an, die sich auf vier Monate belaufen. Die verschiedenen Angebote sind:

**STEP Praktika:** Assistenz der Festivalleitung, Assistenz im Bereich Organisation & Veranstaltungstechnik

**Weitere Praktika in den Bereichen:** Organisation & Gästemanagement; Symposium; Redaktion; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Programmabteilung; Gästemanagement; Nachwuchsprogramm. Die detaillierten Ausschreibungen mit allen wichtigen Informationen - auch zu weiteren Voraussetzungen für die STEP Praktika - finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Eine aussagekräftige Bewerbung ist bis dato als PDF an [goeast-orga@dff.film](mailto:goeast-orga@dff.film) zu senden. Bei den STEP-Praktika sind diese im Betreff der E-Mail zu nennen.

**WISS. DOKUMENTAR\*IN / INFORMATION SPECIALIST im Wirtschaftsarchiv (m/w/d)**  
ab sofort | Vollzeit | Frankfurt

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung ist weit über die Landesgrenzen hinaus für ihren ausgezeichneten Journalismus bekannt. Wir stehen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv für die Freiheit in unserer demokratischen Gesellschaft ein. Deshalb sehen wir die Förderung von Vielfalt und Pluralismus als unseren Auftrag an – in allen Arbeitsbereichen. Wir setzen uns ambitionierte Ziele, die wir mit fachlicher Exzellenz erreichen. In einem wertschätzenden Rahmen und kollegialem Miteinander übernehmen wir die Verantwortung für Demokratie, Freiheit und unsere Gesellschaft. Tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei!

Ihre Herausforderungen: Sie arbeiten in allen Aufgabenbereichen der Gruppe Wirtschaft/Firmen und helfen uns dabei, die Bereitstellung von Informationen stetig zu verbessern; Eigenverantwortlich betreuen Sie mehrere Themengebiete innerhalb des Wirtschaftsarchivs; Zugleich sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung des Archivservices für die Wirtschaftsredaktion; Sie erheben Daten für die Wirtschaftsredaktion und sorgen für ein effektives Informationsmanagement  
Zur Bewerbung geht's [hier](#).

*In Mainz und Umgebung*

**PERFORMANCE WERWOLFKOMMANDOS Rechter Terror vor Gericht**

Do, 20.10.2022 (20 Uhr, Frankfurter Premiere) | Landungsbrücken Frankfurt, Gutleutstraße 294, Frankfurt

Über ein Jahr haben das künstlerische Team um Julia Just, Fabiola Eidloth und Marie Schwesinger zu rechtem Terror in Deutschland und den Formen juristischer Aufarbeitung geforscht. Ihre Produktion, die beim Kunstfest Weimar 2022 zur Uraufführung kam, nimmt die Gerichtsverfahren um die Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke, den Angriff auf Ahmed I sowie den Prozess gegen den rechtsextremen Bundeswehrsoldaten Franco A. in den Blick und geht der Frage nach, wie wir rechtem Terror begegnen können.

Tickets, weitere Termine und Infos gibts [hier](#).

*...darüber hinaus*

**OPEN MIC Nach dem Studium die Promotion?! Expertinnen-Talk über Chancen in der Wissenschaft und Karrieren in der Wirtschaft**

Do, 27.10.2022, 18 – 19 Uhr | online

Für die akademische Karriere an Hochschulen und Universitäten ist die Promotion in aller Regel Grundvoraussetzung. Doch attraktive Jobs in Wissenschaft und Forschung sind auch nach erfolgreicher Dissertation rar gesät. Zudem sind viele Arbeitsverträge im Hochschulsektor befristet und bieten somit wenig finanzielle Sicherheit. Hält die wissenschaftliche Laufbahn dennoch Chancen bereit und lohnt sich eine Promotion möglicherweise für eine Karriere in der Wirtschaft?

In unserem Open Mic sprechen wir im Live-Stream mit drei Expertinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung darüber, wie es gelingen kann, einen Promotionsplatz zu erhalten, welche Hürden überwunden werden müssen und wie dem Druck während der Dissertation standgehalten werden kann. Im Expertinnen-Talk werden Perspektiven in der Wissenschaft und Karrieremöglichkeiten in der Wirtschaft aufgezeigt. Denn ein Doktor\*innentitel lohnt sich in jedem Fall!

Eingebettet in das Wissenschaftsjahr haben wir für dieses Open Mic promovierte Frauen und Doktorandinnen zum Expertinnen-Talk eingeladen. Der Expertinnen-Talk richtet sich an Studierende, die ein Promotionsstudium erwägen und Interessierte.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

**SYMPOSIUM "Migrantischer Feminismus geht weiter!"**

Do, 03.- Fr, 04.11.2022 | Frankfurt am Main

Nach der Veröffentlichung von "Migrantischer Feminismus in der Frauen:bewegung in Deutschland (1985-2000)", herausgegeben von Encarnación Gutiérrez Rodríguez und Pinar Tuzcu und erschienen bei edition assemblage im Jahr 2021, freuen wir uns sehr, das Symposium Migrantischer Feminismus geht weiter! anzukündigen. Das Symposium wird vom 3. bis 4. November 2022 in Frankfurt am Main

stattfinden. Ziel des Symposiums ist es, die Verbindung zwischen der historischen und der aktuellen Rolle von queer-feministischen Migrant:innen in der Frauen\*bewegung in Deutschland aufzuzeigen. Auf der Grundlage des Buchs sollen sowohl ältere als auch jüngere Aktivist\_innen zusammengebracht werden, um die Geschichte des Migrantischen Feminismus in Deutschland in einem generationsübergreifenden Rahmen zu diskutieren und zu feiern.

Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen!

Zum Programm und zur Anmeldung geht's [hier](#).

## **DISKURS Festival**

Fr, 14.10. - 30.10.2022 | Gießen

Unter dem Motto *smash / pause / trash* wollen wir über eine Neuorientierung sozialer und künstlerischer Praktiken nachdenken. Wir zerstören was war (smash), wir halten inne und denken darüber nach, was sein könnte (pause) und kreieren aus kaputten Teilen etwas Neues (trash).

Die verschiedenen Formate - Performance, Theater, Kritikgespräche, Workshops, Musik und Rahmenprogramm bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Partizipation und Teilhabe, zum Zusehen und Mitmachen. Eintritt auf Spendenbasis bei allen Veranstaltungen.

Die meisten Veranstaltungsorte sind mit Rollstuhl zugänglich. Weitere Angebote wie Audiodeskription, Bühnenbegehung und Buddy-System können nach Anmeldung kostenlos in Anspruch genommen werden. Ausführliche Informationen dazu ebenfalls auf der Website.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

## **VORTRAG Wer bleibt? Eine Pilotstudie zu Karrierewegen von Schwarzen Wissenschaftler\*innen und Wissenschaftler\*innen of Color in der Migrations-, Integrations- und Rassismusforschung**

Mi, 19.10.2022, 14 – 15 Uhr | online

Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) untersucht Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus in Deutschland. In diesem Rahmen wendet die Pilotstudie „Wer bleibt?“ den Blick reflexiv nach innen, auf die eigenen institutionellen Strukturen, indem es berufliche Werdegänge von Wissenschaftler\*innen of Color und Schwarzen Wissenschaftler\*innen in Institutionen der Rassismus-, Integrations- und Migrationsforschung untersucht: Welche Auswirkungen haben Rassismuserfahrungen für professionelle Werdegänge in diesem Arbeitsfeld? Diese Forschungsfrage ermöglicht ein tiefergehendes Verständnis von professionellen Widersprüchlichkeiten, die im Berufsalltag oft nicht ersichtlich sind. Dieser Vortrag stellt die Ergebnisse der Pilotstudie vor und diskutiert in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit von Veränderungen in einem scheinbar progressiven Arbeitsfeld.

**Dr. Ali Konyali** studierte Kulturwissenschaften und Europastudien an der Universität Maastricht in den Niederlanden sowie Internationale Migration und Ethnische Beziehungen an der Universität Malmö in Schweden. An der Erasmus Universität Rotterdam promovierte er zu beruflich erfolgreichen Nachkommen von Migrant\*innen aus der Türkei. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am DeZIM ist Ali Konyali seit 2020 für die wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zuständig. Die Pilotstudie „Wer bleibt?“ hat er gemeinsam mit folgenden Wissenschaftler\*innen durchgeführt: Dimitra Dermizaki, Alina Goldbach, Nuriani Hamdan, Dr. Hanna Mai, Saboura Naqshband und Bahar Oghalai.

Registrierung für eine Anmeldung via [Zoom](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

[ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de)

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn

